

WIEN, I. DOROTHEERGASSE 11.

17. März 1919.

Sehr geehrter Herr Roessler! Ich danke Ihnen herzlichst für Ihre ausserordentliche Liebenswürdigkeit und hoffe Sie recht bald wiederzusehen nicht nur um das auch noch mündlich tun zu können, sondern auch um Ihnen ein paar Kleinigkeiten vorzulesen, an deren Correctur ich eben arbeite. Hoffentlich lässt es Ihre Zeit zu, dass wir in den nächsten Tagen wieder zusammenkommen. Nochmals vielen Dank und alle besten Grüsse. Ihr ergebener
miethke-gutenegg?

